

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Goldtschmidtstr. 5 · 21073 Hamburg

Teekenner GmbH

Fasanenstraße 91
85591 Vaterstetten



Ansprechpartner:
Lennart Kühn
Tel. : +49(0)40 / 79 71 72 - 787
l.kuehn@gba-group.de

Prüfbericht **18017974 - 010**

Probenbezeichnung : Zitronenthymian Bio

Kennzeichnung : keine

Auftraggeber-Nr. : keine

Verpackung : Aluminiumverpackung

Probenmenge : 65 g

Probentransport : per Kurier

Eingang : 01.06.2018

Eingangstemperatur : Raumtemperatur

Probenahme : durch den Einsender

Prüfbeginn / -ende : 01.06.2018 / 11.06.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Mit * markierte Verfahren sind akkreditiert.

1 / 2

Prüfbericht : 18017974 010
 Probenbezeichnung : Zitronenthymian Bio
 Kennzeichnung : keine

Untersuchungsergebnisse

<i>Pestizide und verwandte Substanzen</i>	<i>Messwert</i>	<i>Einheit</i>	<i>Höchstgehalt</i>	<i>Methode</i>
Pestizide, GC-MS/MS	s. u.			§ 64 LFGB L 00.00-115, mod.: 2014-02 ^a
Pestizide, LC-MS/MS	s. u.			§ 64 LFGB L 00.00-115, mod.: 2014-02 ^a
Org. Chlorpestizide	nicht nachw.			
Org. Phosphorpestizide	nicht nachw.			
Org. Stickstoffpestizide				
Folpet	<0,010	mg/kg		GC, massenspektrometrisch ^a
Phthalimid	0,015	mg/kg		GC, massenspektrometrisch ^a
Folpet/Phthalimid, gesamt	0,030	mg/kg	0,42	GC, massenspektrometrisch ^a
Pyrethroide	nicht nachw.			
Weitere Pestizide, Synergisten	nicht nachw.			

Pestizidhöchstgehalt(e) entsprechend der Kategorie Zitronen-Thymian (EU-Code: 0256070), verarbeitet; gilt/gelten unter Berücksichtigung eines Verarbeitungsfaktors von 7.

Beurteilung:

Die Probe entspricht hinsichtlich der untersuchten Pestizide den Anforderungen der Verordnung (EG) 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen.

Die Probe entspricht hinsichtlich der untersuchten Pestizide dem Orientierungswert (0,01 mg/kg) für Pflanzenschutzmittel des Bundesverbandes Naturkost Naturwaren e.V. (BNN).

Der nachfolgend genannte Stoff wurde aus den angegebenen Gründen nicht entsprechend des Orientierungswertes (0,01 mg/kg) beurteilt:

Zur Beurteilung des Gehaltes an Phthalimid wurde die Interpretationshilfe des BNN vom Juli 2016 zur Anwendung des BNN-Orientierungswertes bei Phthalimidnachweisen in Bio-Produkten berücksichtigt. Danach ist Phthalimid in den meisten Fällen - entgegen der neuen Rückstandsdefinition - kein Abbauprodukt von Folpet und deutet damit auch nicht auf dessen Einsatz hin. Zur Beurteilung des ermittelten Gehaltes an Phthalimid wurde deshalb ausschließlich der gesetzliche Höchstgehalt gemäß Verordnung (EG) 396/2005 angewendet.

Hamburg, 11.06.2018



i. A. L. Kühn

(Staatl. gepr. Lebensmittelchemiker / Kundenbetreuung)